

Henderson Credit Alpha Fund



Fondsmanager
Christopher Bullock



Fondsmanager
Thomas Ross



Fondsmanager
Stephen Thariyan

Fonds-Fakten auf einen Blick per 30. September 2011

Struktur

Offene Investmentgesellschaft
(komplex nach OGAW III)

Domizil

Großbritannien

Auflegung

2. Juli 2007

Mindestanlage

£1.000

Folgeanlage

£100

Erhältliche Anteilsklassen

GBP, EUR, USD

Fondswährung

Pfund Sterling

Sedol Code

B3KTJD3

Bloomberg Code

HENCRAA LN

Gebühren

Jährliche Verwaltungsgebühr: 1,50%
Performance-Fee: 20% der
Nettoperformance über Libor (mit
High-Watermark)

Renditeziel

Benchmark +5% p.a. vor Gebühren

Benchmark

3M-LIBOR

Volatilitätsziel

Typische Volat. 3-6%

Angestrebtes Leverage

-0,5-fach bis +0,5-fach, netto
2-3-fach, brutto

Die Anlagestrategie

Der Henderson Credit Alpha Fund ist ein Long/Short Credit-Fonds, der hauptsächlich in Credit Default Swaps und Unternehmensanleihen investiert. Dabei kann der Fonds weltweit in ein breites Spektrum von Wertpapieren anlegen, von solchen mit erstklassigen Ratings bis hin zu Hochzinspapieren. Währungs- und Zinsrisiken werden mit Hilfe von Terminkontrakten, Staatsanleihe-Futures und Zinsswaps abgesichert. Der Fonds strebt eine absolute positive Rendite über einen gleitenden 12-Monats-Zeitraum an.

Fondsvolumen

	GBP	EUR
NAV je Aktie	128,18	498,66
1 Monat	-1,12	-1,08
Laufendes Jahr	-1,25	-0,65
1 Jahr	-1,60	-0,97
Seit Auflegung (Jahresbasis)	6,02	0,09

Quelle: Henderson Global Investors bis 30 Sep 2011*

Wertentwicklung GBP



Monatliche Wertentwicklung (%)

GBP	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2007							-0,13	0,22	0,66	0,45	-0,34	0,06	0,92
2008	-0,64	0,85	0,25	1,04	0,93	0,05	-0,23	0,44	-3,74	-1,57	-0,01	-0,23	-2,92
2009	1,33	-0,84	-0,63	3,28	4,96	3,51	3,65	1,79	2,35	1,13	0,65	0,41	23,64
2010	2,23	1,15	1,57	1,66	-1,89	-1,25	1,89	0,74	1,28	0,26	-0,27	-0,34	7,16
2011	0,28	0,98	0,40	0,65	-0,18	-0,39	-0,52	-1,33	-1,12				-1,25

EUR	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2010					-2,03	-1,28	1,84	0,73	1,23	0,23	-0,20	-0,34	0,79
2011	0,28	0,96	0,50	0,66	-0,16	-0,31	-0,39	-1,29	-1,08				-0,65

Quelle: Henderson Global Investors bis 30 Sep 2011*

*Performance seit Auflegung bis zum 31. März 2010 für die Anteilsklasse I Acc vor Verwaltungs- (1,5%) und Performance-Gebühren, um die Rendite einer Anteilsklasse A zu simulieren. Seit dem 31. März 2010 wird die Rendite der Anteilsklasse A verwendet. Die Angaben zur Anteilsklasse A verstehen sich nach Verwaltungs- (1,5%) und Performance-Gebühren. Alle Angaben beziehen sich auf den Stand zum Geschäftsschluss.

Positionen und Engagement

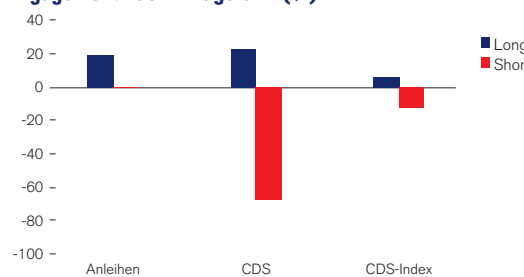
Die größten 5 Positionen (Long)

Ticker	Rating	Engagement %
Chesapeake Energy	BB-	2,85
British Airways PLC	B+	2,34
Global Switch Hldgs	BBB	2,08
Wolters Kluwer	BBB+	2,07
Vivendi	BBB	2,02

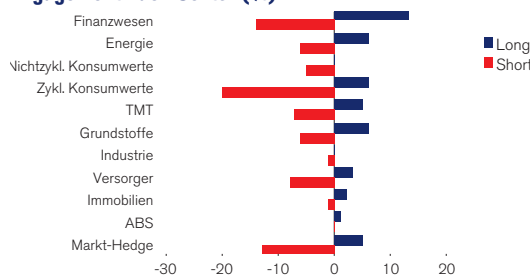
Die größten 5 Positionen (Short)

Ticker	Rating	Engagement %
Credit Agricole	AA-	-3,51
PPR	BBB-	-3,51
Apache Corp	A-	-3,34
SABMiller PLC	BBB+	-2,94
Sanofi	AA-	-2,66

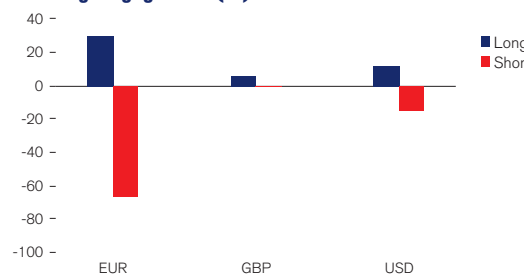
Engagement nach Anlageform (%)



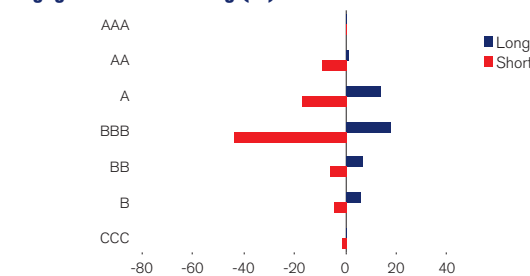
Engagement nach Sektor (%)



Währungsengagement (%)



Engagement nach Rating (%)



Währungsengagement (%)

Netto/Brutto	EUR	GBP	USD	Saldo
Netto (Engagement)	-35	6	-5	-35
Brutto (Engagement)	96	6	26	127

Risikokategorie (%)

	Staatsan	I. Swap	HG	Hochz.	Saldo
Netto (Engagement)	0	0	-33	-2	-35

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.henderson.com

Fondsmanager-Profil

Christopher Bullock kam 2003 als Kreditanalyst für die Bereiche Investment Grade- und Hochzins-Industrieanleihen zu Henderson Global Investors. Seit 2006 ist er Co-Manager des Absolute Return Credit Fund und war 2009 federführend an der Auflegung des Euro Corporate Bond Fund beteiligt. Er ist Fondsmanager des Credit Alpha Fund und zuständig für Analysen zu den jeweiligen Sektoren. Begonnen hat seine berufliche Laufbahn 1999 bei Zeneca Agrochemicals, wo er eine Ausbildung als Management Accountant absolvierte, bevor er 2001 als Business Analyst zu Accenture wechselte. Bevor er zu Henderson kam, war Christopher Bullock Kreditanalyst bei Insight Investment. Sein Chemieingenieurstudium an der Aston University schloss er mit einem BEng (Hons) ab. Er ist sowohl CFA Charterholder als auch Mitglied des Chartered Institute of Management Accountants.

Thomas Ross kam 2002 zu Henderson Global Investors. Seit 2006 ist er Co-Manager des Absolute Return Credit Fund. Zudem ist er Fondsmanager des Credit Alpha Fund. Er begann seine Laufbahn in der Abteilung Foreign Exchange Support, bevor er zum Fixed Income Dealer befördert wurde. Seine derzeitige Position hat er seit 2006 inne. Thomas Ross hat an der Nottingham University Biologie studiert und sein Studium mit einem BSc abgeschlossen. Er ist CFA Charterholder.

Stephen Thariyan kam 2007 von Rogge Global Partners, wo er Portfoliomanager des Global Credit Fund war, als Head of Credit zu Henderson. 1988 begann seine berufliche Karriere bei Ernst & Young als Trainee Accountant, bevor er als Senior Auditor zu Chevron Corporation wechselte. 1994 wurde er Business and Economic Adviser bei Gulf Oil, von wo er als Director und Senior Credit Analyst zu NatWest Markets wechselte. Stephan Thariyan hat an der Universität von Newcastle-Upon-Tyne Rechnungswesen und Finanzanalyse studiert und sein Studium mit dem BA (Hons) abgeschlossen.

Kommentare der Fondsmanager

Im September entwickelten sich Unternehmensanleihen schwach. Gründe waren die sich zuspitzende Staatsschuldenkrise in Europa sowie die Angst vor weltweit nachlassendem Wirtschaftswachstum. In den USA kündigte der Offenmarktausschuss der US-Notenbank wie erwartet die Operation Twist an. Vom Fehlen direkter Lockerungsmaßnahmen zeigten sich Anleger an den Aktienmärkten jedoch enttäuscht. Gegen Monatsende kam es zu einer kurzen Erleichterungs-Rally, die indes lediglich bei Credit Default Swaps (CDS) zu Buche schlug, während sich physische Anleihen kaum bewegten.

Nach Gebühren verbuchte der Fonds im September einen Verlust von 1,1%. Der positive Performancebeitrag seitens unserer taktischen Strategie wurde durch das schwache Ergebnis unserer Pair Trades und thematischen Strategie zunichte gemacht. Vor allem den Werten mit geringerer Qualität war das schlechtere Abschneiden zuzuschreiben. Nach Sektoren aufgeschlüsselt, litt das Portfolio unter der schwachen Kursentwicklung in den Branchen Finanzen und Automobile.

Das unbefriedigende Ergebnis im September ist vor allem den Verlusten aus unserer thematischen Strategie geschuldet. Große Verluste brachten uns Positionen im Finanzsektor ein, wobei sich nachrangige Anleihen von Finanzwerten wie RBS, Barclays und Lloyds besonders schwach entwickelten. Ihre Risikoaufschläge stiegen im Monatsverlauf parallel zu den zunehmenden politischen Risiken im Euroraum. Eine Rekapitalisierung diverser Banken ist zunehmend im Gespräch, denn über ihnen hängen wie ein Damoklesschwert umfangreiche Abschreibungen auf ihre Staatsanleihebestände. Für ihre Anleihen hätte eine Rekapitalisierung folgende Auswirkungen: Bei Tier 1-Anleihen dürfen Banken, die staatliche Hilfe in Anspruch nehmen, zwei Jahre lang die Anleihen weder vorzeitig kündigen noch Zinsen zahlen. Das mindert naturgemäß deren Attraktivität. Zweitens leiden vorrangige Anleihen unter der Angst vor einer Ansteckung unter Banken (mit möglicherweise toxischen Papieren in ihren europäischen Staatsanleihebeständen). Dies wiederum könnte zu einem Einfrieren der Märkte und damit zu einer zweiten „Kreditklemme“ führen. Deswegen haben wir nun alle Tier-1-Positionen geschlossen und das Engagement im Lower-Tier-2-Segment verringert.

Unter unseren Anleihebeständen außerhalb des Finanzsektors erwiesen sich auch Autoanleihen als Belastung. Der Hersteller landwirtschaftlicher Maschinen und Lastkraftwagen, Fiat Industrial, wurde in den itraxx Cross Over Index aufgenommen, was den Verkauf seiner Anleihen aus technischen Gründen beschleunigt hat. Unsere CDS-Short-Positionen brachten uns einen gewissen Mehrwert ein. Short-Positionen auf italienische Unternehmen wie Enel und Telecom Italia sowie auf das Bergbauunternehmen Alcoa und den Kaufhausbetreiber PPR erwiesen sich dagegen als vorteilhaft für unser Portfolio.

Leichte Verluste bescherte uns im Monatsverlauf die Pair Trade-Strategie. Grund war die Angst vor weltweit nachlassendem Wachstum und den Folgen für Bergbaufirmen und den Einzelhandel. Unterdurchschnittlich entwickelten sich deshalb unser Bestand bei Chesapeake (gegen eine Short-Position auf Ölbohrfirmen) und unsere Long-Position beim Betreiber von Luxuskaufhäusern Neiman Marcus (gegen eine Short-Position auf den Bekleidungseinzelhändler Jones), denn die Luxusgüternachfrage lässt nach. Im Rahmen unseres Risikomanagements schlossen wir die Position Neiman Marcus, behielten aber die Short-Position auf Jones bei, die wir inzwischen als thematische Position betrachten.

Unsere taktische Strategie war erfolgreich, denn unsere negative Einschätzung hinsichtlich des europäischen Einzelhändlers Metro, der nachrangigen Anleihe von Lloyds und des Getränkeunternehmens SAB Miller wurde bestätigt. Wir hatten zwar eigentlich auf einen höheren Ertrag aus diesen CDS gehofft. Eine Rally zum Decken von Short-Positionen gegen Ende des Berichtszeitraums war jedoch der Grund, weshalb wir einen Teil unserer anfänglichen Gewinne wieder abgeben mussten. Unterdessen entwickelten sich physische Anleihen gegenläufig, denn Anleihehaber verkauften bei steigenden Kursen und machten damit deutlich, dass sich der Rückzug aus Risikopositionen fortsetzt.

Längerfristig betrachtet halten wir an unserer Vorsicht gegenüber Unternehmensanleihen fest, denn die gesamtwirtschaftliche Situation in Europa überlagert derzeit die Fundamentaldaten. Wir rechnen jedoch mit einem kurzfristigen Wiederanstieg, da die Märkte aus unserer Sicht derzeit zu pessimistisch sind und Ausfallquoten einpreisen, die über denen unmittelbar nach dem Zusammenbruch von Lehman im Jahr 2008 liegen.

Seit Jahresbeginn beläuft sich die Wertentwicklung des Fonds auf -1,3% und seit Auflegung am 2. Juli 2007 auf 6,0% pro Jahr (jeweils nach Gebühren). Am Monatsende verwaltete der Fonds ein Vermögen von 566 Mio. Pfund Sterling (ca. 683 Mio. Euro).

Dieses Dokument ist kein Kaufangebot und dient ausschließlich als Information und Diskussionsgrundlage. Potenzielle Anleger müssen vor einer Anlage den vollständigen Verkaufsprospekt des Henderson Credit Alpha Fund (der „Fonds“) sorgfältig lesen. Dieser enthält die für eine Anlage und die damit verbundenen Risiken, Gebühren und Kosten erforderlichen Informationen. Alle Informationen in diesem Dokument gelten nur in Verbindung mit den Verkaufsdokumenten und dem entsprechenden Antragsformular und sind weder als Anlage- noch als Finanz- oder Steuerberatung zu verstehen. Fonds mit alternativen Anlagestrategien sind mit besonderen Risiken behaftet und eignen sich nicht für alle Anleger. Da sie allgemein als nicht regulierte Anlagevehikel aufgelegt wurden, kann der Vertrieb durch lokale Bestimmungen eingeschränkt und nur auf qualifizierte Personen, akkreditierte und/oder professionelle Anleger beschränkt sein. Falls Sie Zweifel daran haben, ob diese Anlage für Sie geeignet ist, ziehen Sie Ihren Finanzberater zu Rate. Nicht zur Verfügung stehen Anteile dieser Fonds generell US-Personen, ausgenommen im Wege einer Privatplatzierung bei Personen, die bestimmte Voraussetzungen gemäß US-Wertpapierhandelsgesetz erfüllen, sowie britischen Anlegern, ausgenommen autorisierte oder andere Personen, denen gemäß Financial Services (Promotion of Unregulated Schemes) Regulations von 1991 solche nicht regulierten Anlagevehikel angeboten werden dürfen. Potenzielle Anleger aus dem Vereinigten Königreich werden darauf hingewiesen, dass nicht alle seitens des Regulators des Vereinigten Königreichs gewährten Schutzmaßnahmen auf eine Anlage in den Fonds Anwendung finden und dass keine Entschädigung im Rahmen des United Kingdom Financial Services Compensation Scheme gewährt wird. Hedgefonds sind komplexe Anlageinstrumente und nicht für alle Anleger geeignet. Diese Fonds können gehebelte Produkte und andere spekulative Anlagetechniken wie z.B. Leerverkäufe, Arbitrage, Hedging, Optionen, Derivate, Terminkontrakte und illiquide Anlagen einsetzen, mit denen das Risiko eines Anlageverlusts steigt. Diese Fonds können sehr illiquide sein und unterliegen nicht den gleichen aufsichtsrechtlichen Bestimmungen wie Investmentfonds. Zudem kann die Übertragung von Fondsanteilen Beschränkungen unterliegen. Diese Fonds müssen Anlegern keine regelmäßigen Kursinformationen zur Verfügung stellen. Sie können komplexe Steuerstrukturen beinhalten und wichtige Steuerinformationen mit Verzögerung weitergeben. Diese Fonds können höhere Gebühren berechnen als Investmentfonds. Vor einer Anlage in diese Fonds sollten Sie Ihren Finanzberater konsultieren. Dieses Dokument wird von Henderson Global Investors Limited herausgegeben und ist ausschließlich für professionelle Vermittler bestimmt, die im Glossar des Handbook of Rules and Guidance for Authorised Firms der Financial Services Authority als Eligible Counterparties (zulässige Gegenparteien) oder Professionals (professionelle Vermittler) gemäß Financial Services and Markets Act 2000 definiert sind. Andere, in den Besitz dieses Dokuments gelangte Personen sollten basierend auf dessen Inhalt keine Anlageentscheidungen treffen. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche Genehmigung von Henderson Global Investors nicht vervielfältigt werden; sofern es weitergeleitet wird, muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass bei der Vervielfältigung die hierin enthaltenen Informationen richtig wiedergegeben werden. Henderson Global Investors und seine Führungskräfte übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für Handlungen, die auf der Grundlage des Inhalts dieses Dokuments vorgenommen werden. Weder Henderson Global Investors Limited noch seine Führungskräfte geben Zusicherungen oder Gewährleistungen über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen an. Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit kein Indikator für die künftige Wertentwicklung ist. Der Wert einer Anlage und die daraus resultierenden Erträge können aufgrund von Markt- und Wechselkurschwankungen fallen oder steigen, sodass Anleger möglicherweise nicht den vollen, investierten Betrag zurückerhalten. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zu Ausgabe, Verkauf, Zeichnung oder Erwerb von Anlagen dar, noch ist es Teil eines solchen Angebots oder einer solchen Aufforderung; außerdem sollten auf der Grundlage dieses Dokuments oder seiner Verbreitung keine entsprechenden Verträge abgeschlossen oder im Zusammenhang damit darauf vertraut werden. Anleger sollten vor einer Anlage den Rat eines professionellen Anlageberaters einholen. Dieses Dokument wurde auf der Grundlage von Research und Analysen von Henderson Global Investors erstellt und gibt unsere firmeninterne Meinung wieder. Die Informationen werden ausschließlich zu einem bestimmten Zweck veröffentlicht. Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Daten von Henderson Global Investors. Verweise auf einzelne Unternehmen dienen einzig der Veranschaulichung und sind nicht als Empfehlung zum Kauf oder Verkauf oder als Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung gedacht. Herausgegeben im Vereinigten Königreich von Henderson Global Investors. Henderson Global Investors ist der Name, unter dem Henderson Global Investors Limited (Reg.-Nr. 906355), Henderson Fund Management plc (Reg.-Nr. 2607112), Henderson Investment Funds Limited (Reg.-Nr. 2678531), Henderson Investment Management Limited (Reg.-Nr. 1795354), Henderson Alternative Investment Advisor Limited (Reg.-Nr. 962757) und Henderson Equity Partners Limited (Reg.-Nr. 2606646) Investmentprodukte und Dienstleistungen vertreiben. Alle Gesellschaften sind in England und Wales gegründet und registriert und unterstehen der Aufsicht der Financial Services Authority (FSA). Die Adresse dieser Gesellschaften ist 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE, England. Telefongespräche können aufgezeichnet werden. Alle Angaben vom 31. März 2010. Die Performanceangaben stammen von Mellon Analytics Solutions auf der Basis von Schlusskursen, bereinigt um die jährlichen Verwaltungs- und Performance-Gebühren.



Henderson
GLOBAL INVESTORS